

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 9. Sonnabend, den 9. Januar, 1819.

Empfehlende Anzeige.

Einest der besten Hülfsmittel, gemeinnützige Kenntnisse zu verbreiten, war bisher der Kalender, in welchem man, für alle Stände das für sie Wissenwertheste, anzubringen sich bemühet. Auf diese Weise entstanden Bürger- und Bauern-Kalender und fanden denn auch reichlichen Absatz, indem sie Belehrungen aller Art beförderten.

Für den gebildeten Deutschen, und für jeden, sein Deutsches Vaterland liebenden und schätzenden Patrioten, ist hier in der Sommer'schen Buchhandlung auf 10 engbedruckten Quartbogen erschienen und für 8 gr. zu haben:

Verbesselter Kalender auf das Jahr 1819. Für das Königreich Sachsen und für andere Länder. Nach dem Leipziger Mittagskreise berechnet. Nebst einem, nach den allerneuesten Nachrichten bearbeiteten Anhang, genealogi-

schem und statistischen Inhalts. Mit k. Sächs. allergnäd. Privilegium, und unter der Universität Aufsicht.

Man findet in demselben die protestantische, katholische, altrömische, jüdische, türkische und russische Zeitrechnung auf's genaueste angegeben, welche jedem Gebildeten aus dem Handlung- und Geschäftsstande gewiß Erleichterung und Bequemlichkeit gewähren muß. Außer der gewohnten Anzeige der Sonn- und Mondveränderungen, des Laufs der Planeten, der Finsternisse, und ähnlichen, finden sich darin der: Neueste Dresdener Hofpostamte- und der Neueste Leipziger Oberpostamtsbericht; die Sitzungen der kön. Sächs. Landes- und übrigen Kollegien, auch der gesammten fürsil. Sächs. Hofgerichte zu Jena; die kön. Sächs. Steuern und eine Ostertabelle auf zehn Jahre.

Das Schätzbarste darin aber ist unstreitig die Genealogie der Europäischen Regenten, an welche sich anschließen: eine statistische